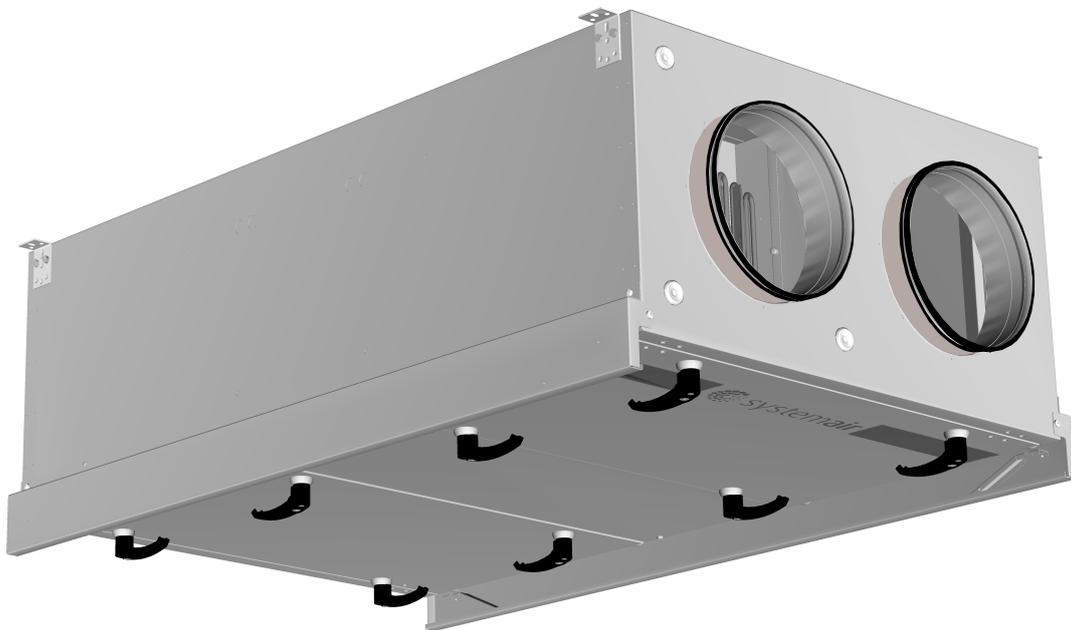


Topvex FR03, FR06, FR08, FR11

Kompaktlüftungsgerät



DE Installationsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1 Konformitätserklärung	1
2 Warnhinweise	2
3 Produktinformation	3
3.1 Allgemein	3
3.2 Technische Daten	3
3.2.1 Abmessungen	3
3.2.2 Gewicht	4
3.2.3 Platzbedarf	4
3.2.4 Elektrische Daten	5
3.3 Transport und Lagerung	6
4 Installation	7
4.1 Auspacken	7
4.2 Installationsort/Installation	7
4.3 Installieren des Gerätes	8
4.4 Zuluftsensor	10
4.5 Installation von VAV-Modellen	10
4.6 Montage des Schiebetür-Sets	11
4.7 Montage des Wasserheizregisters	14
4.7.1 HW-Installation im Topvex FR03–11	14
4.7.2 Konfiguration der Software für die Wasserheizung	16
4.8 Anschlüsse	18
4.8.1 Grundlagen der Luftanschlüsse	18
4.8.2 Kondensierung und Wärmeisolierung	19
4.8.3 Schalldämpfer	19
4.8.4 Elektrische Anschlüsse	19
5 Installieren der Bedieneinheit	24
5.1 Abmessungen	24
5.2 Allgemeine Informationen	24
5.3 Installation	24
6 Zusatzausrüstung	25

1 Konformitätserklärung

Hersteller



Systemair AB
 Industrivägen 3
 SE-739 30 Skinnskatteberg SCHWEDEN
 Büro: +46 222 440 00 Fax: +46 222 440 99
 www.systemair.com

bestätigt hiermit, dass die folgenden Produkte:

Lüftungsgeräte

Topvex FR03	Topvex FR03 EL	Topvex FR03 HWL/HWH
Topvex FR06	Topvex FR06 EL	Topvex FR06 HWL/HWH
Topvex FR08	Topvex FR08 EL	Topvex FR08 HWL/HWH
Topvex FR11	Topvex FR11 EL	Topvex FR11 HWL/HWH

(Die Erklärung gilt nur für die Produkte in dem Zustand, in dem sie geliefert wurden und wenn sie gemäß der mitgelieferten Installationsanleitung in der Anlage installiert wurden. Die Versicherung deckt keine Komponenten ab, die hinzugefügt werden, oder Arbeiten, die anschließend an dem Produkt ausgeführt werden.)

Alle anwendbaren Richtlinien in den folgenden Anweisungen sind einzuhalten.

- **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**
- **Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG**
- **EMV-Richtlinie 2004/108/EG**

Die folgenden harmonisierten Normen werden an den entsprechenden Stellen angewendet:

EN ISO 12100-1	Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 1 Grundsätzliche Terminologie, Methodik
EN ISO 12100-2	Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 2 Technische Leitsätze
EN ISO 14121-1:2007	Sicherheit von Maschinen - Risikobeurteilung - Teil 1 Leitsätze
EN 13857	Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen
EN 60 335-1	Elektrische Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Sicherheit Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN 60 335-2-40	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-40: Besondere Anforderungen für elektrisch betriebene Wärmepumpen, Klimageräte und Raumluftentfeuchter.
EN 50 106	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Besondere Regeln für Stückprüfungen von Geräten im Anwendungsbereich der EN 60 335-1 und EN 60967.
EN 60 529	Schutzarten durch Gehäuse (IP Code)
EN 61000-6-2	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnorm - Störfestigkeit für Industriebereiche
EN 61000-6-3	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-3: Fachgrundnorm – Fachgrundnorm Störaussendung für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereich sowie Kleinbetriebe

Die vollständige technische Dokumentation ist erhältlich.

Skinnskatteberg, 31–10–2011



Mats Sándor
 Technischer Direktor

2 Warnhinweise

Die folgenden Warnungen werden in den verschiedenen Abschnitten dieses Dokuments dargestellt.

Gefahr

- Achten Sie darauf, dass die Netzstromversorgung des Gerätes getrennt ist, bevor Sie Wartungsarbeiten oder elektrische Arbeiten ausführen!
- Alle elektrischen Anschlüsse dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden und haben den örtlichen Regeln und Vorschriften zu entsprechen.

Warnung

- Die Türgriffe sind nur für die Nutzung während der Installation gedacht. Die Griffe müssen vor der Inbetriebnahme des Gerätes entfernt werden, um die erforderliche Sicherheit zu gewährleisten.
- Das Gerät ist an einen Kanal anzuschließen oder anderweitig mit einer Schutzvorrichtung zu versehen, sodass der Kontakt mit den Ventilatoren durch die Kanalanschlüsse verhindert wird
- Das Gerät ist schwer. Seien Sie vorsichtig beim Transport und bei der Montage. Es besteht Einklemmungsgefahr. Tragen Sie Schutzkleidung.
- Achten Sie während der Montage- und Wartungsarbeiten auf scharfe Kanten. Vergewissern Sie sich, dass eine geeignete Hebevorrichtung verwendet wird. Tragen Sie Schutzkleidung.
- Der elektrische Anschluss des Gerätes an der Netzstromversorgung muss über einen Leistungsschalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm erfolgen.

Wichtig

- Wird das Gerät an einem kalten Ort installiert, vergewissern Sie sich, dass alle Verbindungsstücke isoliert wurden und kleben Sie diese gut ab
- Kanalanschlüsse/Kanalenden sollten während der Lagerung und Installation abgedeckt werden
- Schließen Sie keine Wäschetrockner an das Lüftungssystem an
- Achten Sie darauf, dass Sie beim Anschließen von Wasserleitungen an Anschlüsse nicht das Wasserregister beschädigen. Verwenden Sie zum Anziehen der Verbindung einen Schraubenschlüssel.

3 Produktinformation

3.1 Allgemein

Diese Installationsanleitung bezieht sich auf die Lüftungsgeräte vom Typ Topvex FR, die von Systemair AB hergestellt wurden. Topvex FR umfassen die folgenden Modelloptionen:

- **Modell:** FR03, FR06, FR08, FR11
- **Heizregister:** **EL** (Elektrisch), **HWL** (Wärmeaustauscher, niedrige Leistung), **HWH** (Wärmeaustauscher, hohe Leistung) oder **ohne Heizregister**.
- **Rechtsseitige oder linksseitige Modelle:** **R** (Rechts) **L** (Links). Die Seite, in der sich von der Zugangsseite betrachtet die Zuluft befindet.
- **Luftstromregelung:** **CAV** (konstanter Volumenstrom), **VAV** (Variabler Volumenstrom = konstante Kanaldruckregelung)

Das Wasserheizregister kann als Zubehör zu den Geräten ohne Nacherhitzer bestellt werden.

Diese Anleitung enthält grundlegende Informationen und Empfehlungen hinsichtlich Bauart, Installation, Inbetriebnahme und Betrieb zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen und fehlerfreien Betriebs des Gerätes.

Ein ordnungsgemäßer und sicherer Betrieb des Gerätes wird durch aufmerksames Lesen und eine Anwendung des Gerätes entsprechend den vorgegebenen Richtlinien und der Einhaltung aller Sicherheitsanforderungen erzielt.

3.2 Technische Daten

3.2.1 Abmessungen

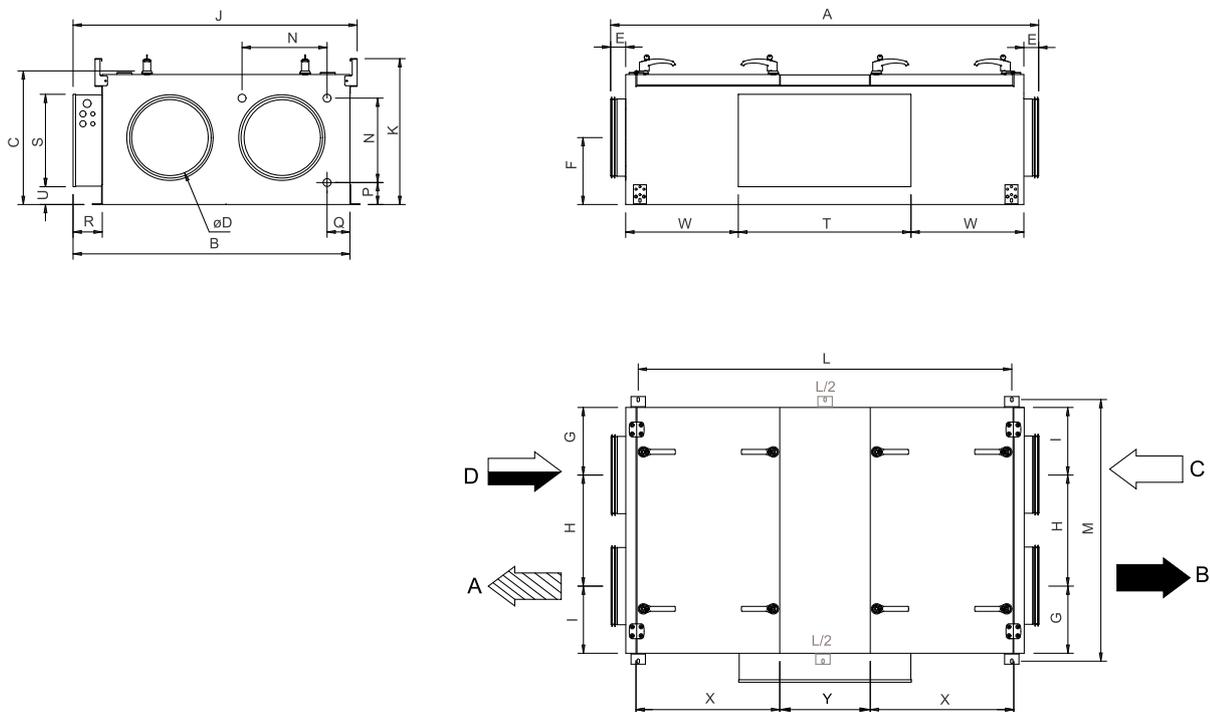


Bild 1 Abmessungen (mm) Topvex FR03–11 (als linksseitiges Gerät gezeichnet)

Symbolbeschreibung des Pfeils (Tabelle 3).

Tabelle 1: Abmessungen

Modell	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
FR03	1720	1115	540	∅315	60	270	275	450	275	1145	590	1502
FR06	2160	1315	640	∅400	80	275	325	550	325	1345	705	1902
FR08	2230	1515	740	∅500	60	355	350	650	400	1545	790	2004
FR11	2440	1715	840	∅630	80	405	400	765	432	1745	904	2206

Modell	L/2	M	N	P	Q	R	S	T	U	W	X	Y
FR03	-	1050	388	64	68	120	375	695	72	456	576	358
FR06	951	1260	414	103	106	102	375	695	158	653	763	384
FR08	1002	1450	514	103	106	120	375	695	275	706	807	384
FR11	1103	1650	614	103	106	120	375	695	329	801	844	520

3.2.2 Gewicht

Modell	Gewicht (kg)
FR03	179
FR06	256
FR08	345
FR11	460

3.2.3 Platzbedarf

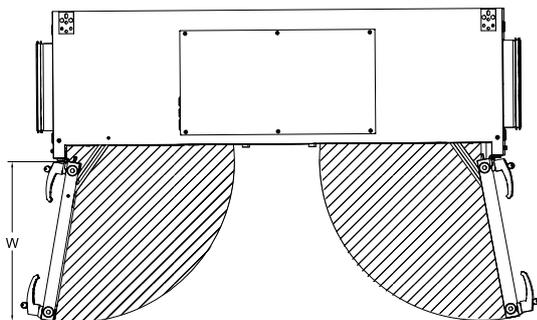


Bild 2 Platzbedarf

Modell	W (mm)
FR03	576
FR06	763
FR08	807
FR11	844

Für den Fall, dass die Schiebetür eingebaut wird, entspricht der erforderliche Platz der Höhe der Führungsschiene (50 mm) der Schiebetür.

3.2.4 Elektrische Daten

Tabelle 2: Energieverbrauch

Modell	Ventilatoren (W ges.) 230 V 1~ und 400 V 3N~	Ventilatoren (W ges.) 230 V 3~	E-Heizregister (kW ges.)	Sicherung (Netz) (A) für 230 V 1~ und 400 V 3N~	Sicherung (Netz) (A) für 230 V 1~ und 230 V 3~
FR03 EL	954	954	5	3x16	3x20
FR03 (None, HWL/HWH)	954	–	–	10	10
FR06 EL	1882	1882	10	3x20	3x35
FR06 (None, HWL/HWH)	1882	1882	–	3x10	3x10
FR08 EL	1944	1944	12	3x25	3x40
FR08 (None, HWL/HWH)	1944	1944	–	3x10	3x10
FR11	5666	6142	15	3x35	3x63
FR11 (None, HWL/HWH)	5666	6142	–	3x10	3x20

3.3 Transport und Lagerung

Das Topvex FR03–11 sollte so gelagert und transportiert werden, dass physische Schäden an Steuerungen, Griffen, Display, etc. vermieden werden. Es sollte abgedeckt werden, sodass weder Staub, Regen noch Schnee eindringen und das Gerät und dessen Komponenten beschädigen können. Das Gerät wird in einem Stück einschließlich aller erforderlichen Komponenten geliefert und ist für einen problemlosen Transport auf einer Palette in Kunststoff eingewickelt.

Verwenden Sie beim Transport des FR03 Gerätes einen Gabelstapler, den Sie an der Stirnseite des Gerätes platzieren (Abbildung 3). TopvexFR06, FR08 und FR11 haben speziell angefertigte Paletten, die eine Anhebung an der langen Seite des Gerätes ermöglichen (Abbildung 4). Diese Modelle können ersatzweise mit zwei Gabelstaplern an den Stirnseiten angehoben werden.

Warnung

Das Gerät ist schwer. Seien Sie vorsichtig beim Transport und bei der Montage. Es besteht Einklemmungsgefahr. Tragen Sie Schutzkleidung.

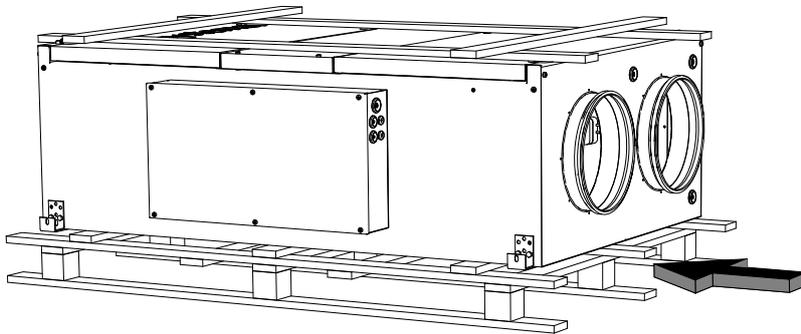


Bild 3 Transportieren des Gerätes

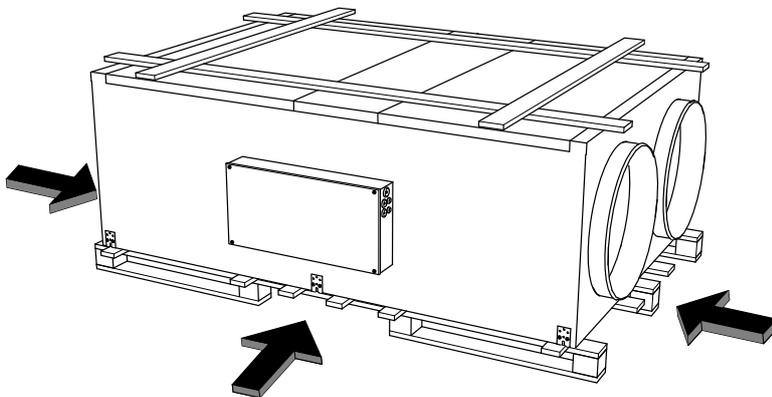


Bild 4 Transportgeräte FR06–11

4 Installation

4.1 Auspacken

Topvex FR03–11 werden auf einer Palette (Abbildung 3 geliefert und Abbildung 4). notwendige Komponente wie Griffe und Sensoren zur Messung der Zulufttemperatur werden innerhalb des Gerätes aufbewahrt.

Die Wartungstüren werden mit einem 16 mm Steckschlüssel geöffnet (Abbildung 5). Verwenden Sie für ein vereinfachtes Öffnen und Schließen der Wartungstüren die acht Griffstücke, die sich bei Lieferung im Gerät befinden.

Nach der vollständigen Montage müssen die Griffstücke entfernt werden, um einem unbefugten Öffnen des Geräts vorzubeugen.

Überprüfen Sie vor Beginn der Installation, ob die bestellte Ausrüstung vollständig geliefert wurde. Abweichungen von der bestellten Ausrüstung sind dem Systemair-Produktlieferanten zu melden.

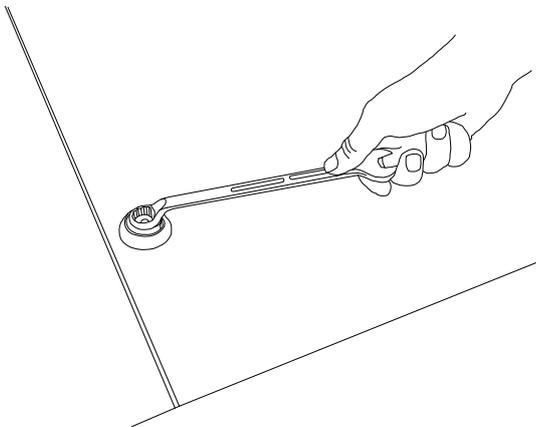


Bild 5 Das Öffnen von Wartungstüren mit einem Steckschlüssel

4.2 Installationsort/Installation

Das Gerät ist für eine Montage in den Räumen vorgesehen. Die elektronischen Komponenten sollten keinen Temperaturen unter 0°C oder über +50°C ausgesetzt werden.

Vergewissern Sie sich vor der Montage, ausreichend Platz zu lassen, sodass der Zugang zu den Wartungstüren gewährleistet wird (Abbildung 2).

Hinweis!

Wenn für das Öffnen der Wartungstüren nicht ausreichend Platz zur Verfügung steht, besteht die Möglichkeit, die Scharniere abzuschrauben, um die Türen zur Inspektion und Wartung vollständig abzunehmen. Eine weitere Möglichkeit bei der Montage des hängenden Gerätes mit der nach unten gerichteten Wartungstür, ist die Anschaffung des Zubehörsets für Schiebetüren.

Vermeiden Sie, das Gerät gegen eine Wand zu lehnen, da ein niederfrequentes Rauschen Schwingungen in der Wand verursachen kann.

Der Außenlufteinlass des Gebäudes sollte sich, sofern möglich, auf der Nord- oder Ostseite des Gebäudes und nicht in unmittelbarer Nähe zu Abluftöffnungen von Dunstabzugshauben oder von Waschräumen befinden. Die Abluft sollte idealerweise über eine Dachhaube herausgelassen werden, abseits von Außenlufteinlässen, Fenstern, Balkonen etc.

! Warnung

- Die Türgriffe sind nur für die Nutzung während der Installation gedacht. Die Griffe müssen vor der Inbetriebnahme des Gerätes entfernt werden, um die erforderliche Sicherheit zu gewährleisten.
- Das Gerät ist an einen Kanal anzuschließen oder anderweitig mit einer Schutzvorrichtung zu versehen, sodass der Kontakt mit den Ventilatoren durch die Kanalanschlüsse verhindert wird

4.3 Installieren des Gerätes

Das Gerät kann in den folgenden Positionen installiert werden.

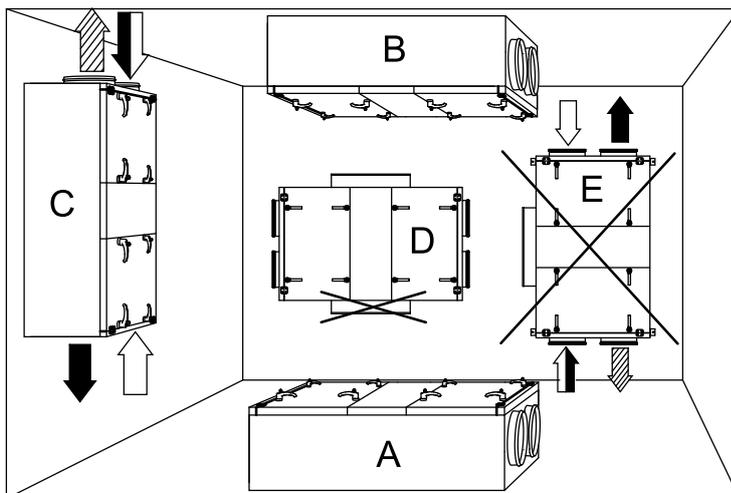


Bild 6 Mögliche Installationspositionen

Position	Beschreibung
A	Eine Installation flach auf dem Boden. Anschlüsse sind rechts und links möglich.
B	Deckeninstallation. Anschlüsse sind rechts und links möglich.
C	Senkrechte Installation an der Wand mit aufsteigender Zuluft.
D	Waagrechte Installation an der Wand und mögliche Anschlüsse an der rechten Seite.
<p>Hinweis!</p> <p>Das Gerät darf nicht mit einem elektrischen Anschlusskasten, der nach unten zeigt, installiert werden!</p>	
E	Eine senkrechte Installation an der Wand mit nach unten gerichteter Zuluft ist untersagt .

Symbolbeschreibung des Pfeils (Tabelle 3).

Installation gemäß A-D

1

Bereiten Sie die Oberfläche vor, auf der das Gerät montiert werden soll. Vergewissern Sie sich, dass die Oberfläche flach und eben ist, und dass sie das Gewicht des Gerätes tragen kann. Führen Sie die Installation unter Einhaltung der örtlichen Regeln und Vorschriften durch.

2

Heben Sie das Gerät in die gewünschte Position.

Warnung

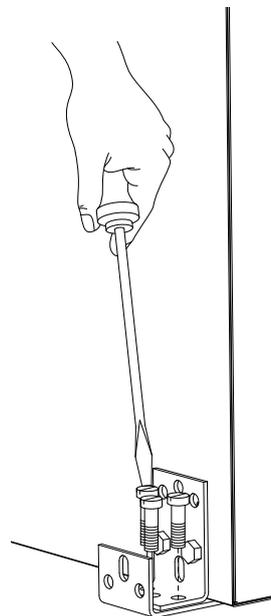
Achten Sie während der Montage- und Wartungsarbeiten auf scharfe Kanten. Vergewissern Sie sich, dass eine geeignete Hebevorrichtung verwendet wird. Tragen Sie Schutzkleidung.

3

Installieren Sie das Gerät mithilfe von Befestigungsbügeln, die bei Lieferung am Gerät stecken.

Hinweis!

Wenn das Gerät an der Decke oder an der Wand installiert wird, vergewissern Sie sich, dass das Gerät eng an die Montagefläche gedrückt wird, bevor Sie die Befestigungsbügel anbringen. Stellen Sie wegen des Gewichts des Gerätes und der Oberflächenbeschaffenheit, an die das Gerät montiert wird sicher, angemessenes Befestigungswerkzeug (Schraube/Bolzen) zu verwenden. Die Installation darf ausschließlich von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.



Doppelte Befestigungsbügel (Pos. 1 und 2 Abbildung 7) werden beim TopvexFR06–11 verwendet, um eine stabile Montage zu gewähren. TopvexFR03 haben einfache Befestigungsbügel (Pos. 1).

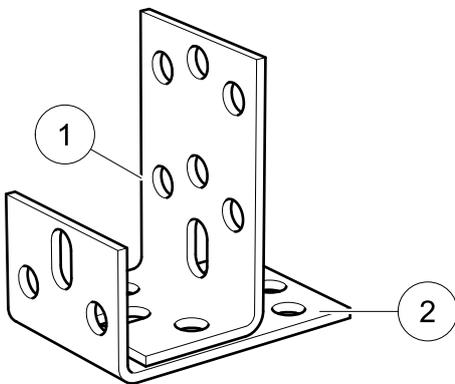


Bild 7 Befestigungsbügel

4.4 Zuluftsensor

Der Zuluftsensor wird ca. 3 m vom Gerät entfernt in den Zuluftkanal eingebaut (Abbildung 8). Schließen Sie die Sensoren an die Klemmen 30–31 (Tabelle 4) im elektrischen Anschlusskasten an. Andere Temperatursensoren werden werkseitig in das Gerät eingebaut. Der Zuluftsensor ist im Lieferumfang des Gerätes enthalten.

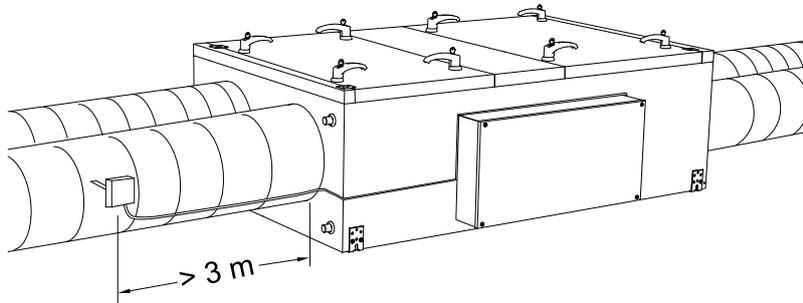


Bild 8 Installierter Zuluftsensor

4.5 Installation von VAV-Modellen

Sollte das Gerät als ein VAV-Gerät (variabler Volumenstrom) geliefert werden, werden die Drucktransmitter, die die Ventilator Drehzahl regeln, lose mit dem Gerät geliefert. Die Drucktransmitter müssen in den Zuluft- und Abluftkanälen montiert (Abbildung 9) und an die Klemmen 40–42 (Tabelle 4) im elektrischen Anschlusskasten angeschlossen werden.

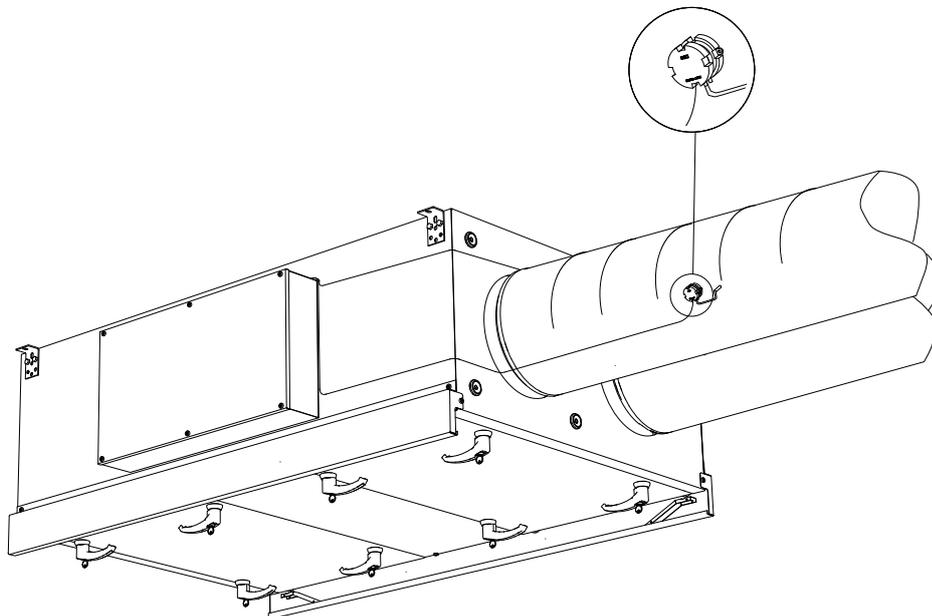


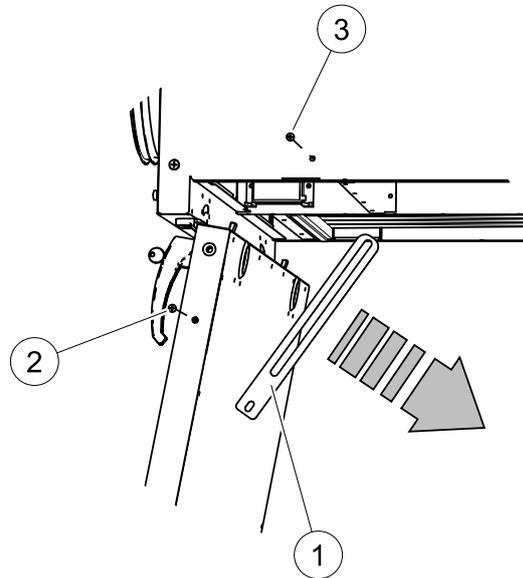
Bild 9 VAV-Installation

4.6 Montage des Schiebetür-Sets

Ein Schiebetür-Set für die Wartungstüren kann als Zubehör gekauft und an den Geräten montiert werden, deren Wartungstüren nach unten zeigen., z.B. bei Zwischendeckenmontage. Das Set wird gemäß nachfolgendem Verfahren installiert.

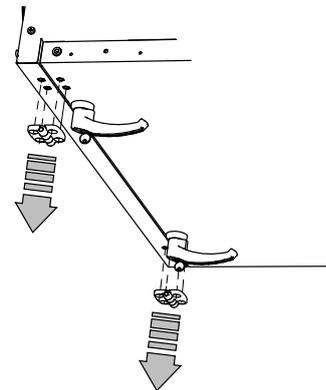
1 Entfernung der Führungsschienen

Öffnen Sie eine der Wartungstüren und entfernen Sie die Führungsschienen (Pos. 1), welche die Tür abstützen, indem Sie die Schrauben, Pos. 2 und Pos. 3 herausdrehen.



2 Scharniere

Schließen Sie die Tür mit allen vier Griffstücken und schrauben Sie die zwei Scharniere ab.

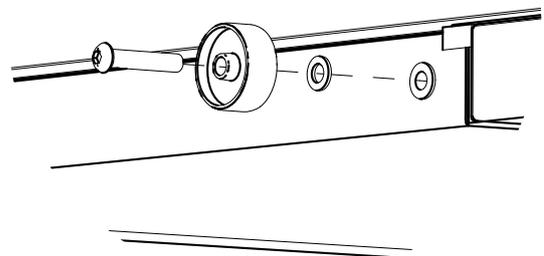


3 Wiederholung des Verfahrens

Wenden Sie das Verfahren ab Schritt 1 auch für die andere Klappe an.

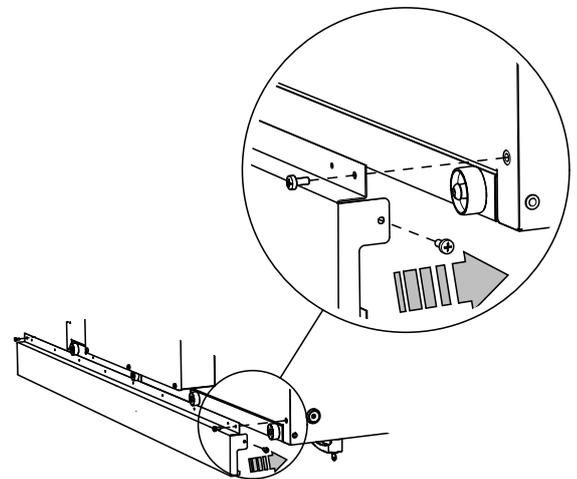
4 Montage der Räder

Montieren Sie die Räder an dem dafür gefertigten Gewindeeinsatz an der Seite der Wartungstür mit den beiliegenden Schrauben und Unterlegscheiben.



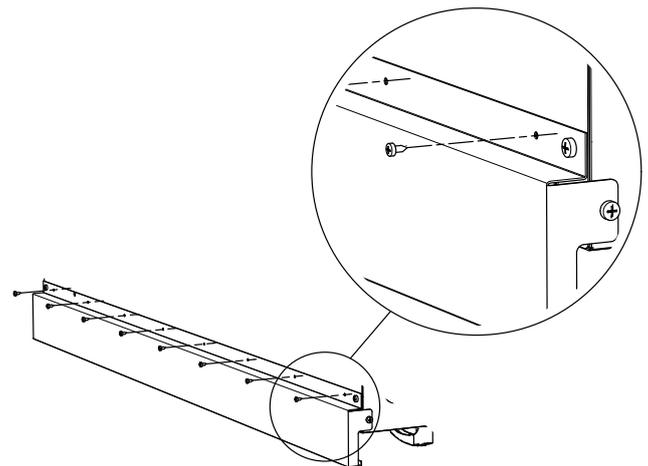
5 Führungsschiene der Schiebetür

Montieren Sie die Schienen für die Schiebetür auf jeder Seite des Gerätes. Befestigen Sie diese am Gerätegehäuse, durch Schrauben in den dafür vorbereiteten Gewinden.



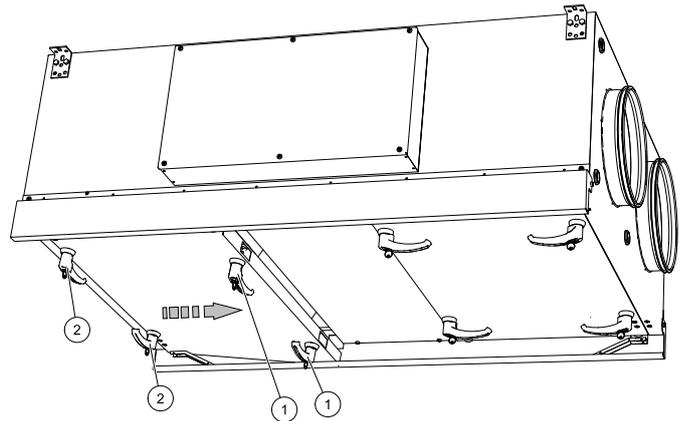
6 Befestigung mit BSS-Schrauben

Befestigen Sie die Schiene an die Seite des Gerätegehäuses mit den beiliegenden BSS-Schrauben.



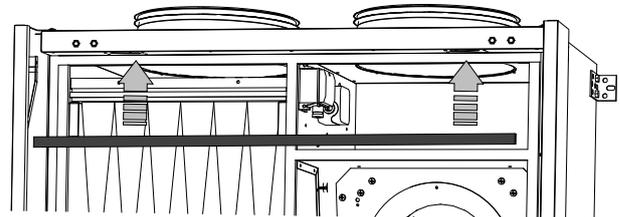
7 Öffnen der Tür

Öffnen Sie die Tür, indem Sie die zwei inneren Griffstücke (Pos. 1) und anschließend die zwei äußeren Griffstücke (Pos. 2) entriegeln. Die Tür kann jetzt in die Mitte des Gerätes geschoben werden. Es kann nur jeweils eine Tür auf diese Art und Weise geöffnet werden.



8 Anbringung der Dichtung

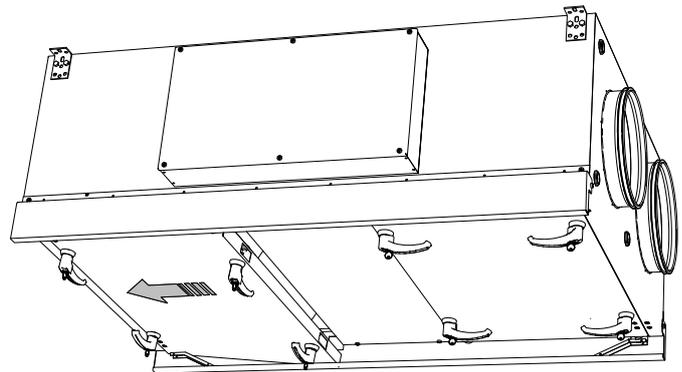
Bringen Sie das beiliegende, selbstklebende Dichtungsband am inneren Rahmen des Gerätegehäuses an.



9 Schließen der Klappe

Schließen Sie die Klappe mit allen vier Griffstücken. Vergewissern Sie sich, dass die Klappe sauber schließt.

Wenden Sie das Verfahren von Schritt 7 auch für die andere Klappe an.



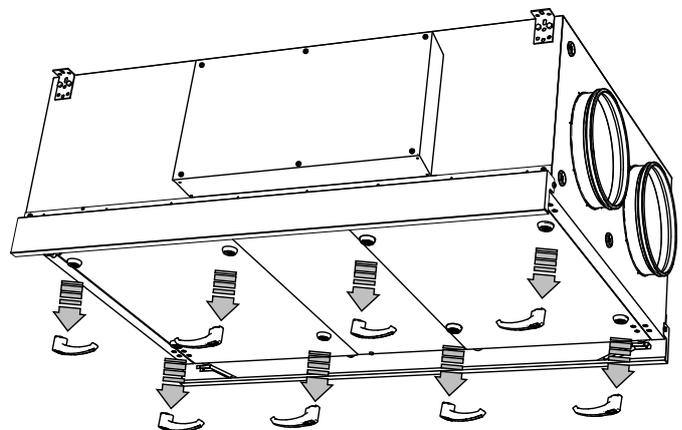
10 Abnahme der Griffstücke

Nachdem die Klappe geschlossen ist, müssen die Griffstücke abgenommen werden, bevor das Gerät in Betrieb gesetzt wird.



Warnung

Die Türgriffe sind nur für die Nutzung während der Installation gedacht. Die Griffe müssen vor der Inbetriebnahme des Gerätes entfernt werden, um die erforderliche Sicherheit zu gewährleisten.



4.7 Montage des Wasserheizregisters

Hinweis!

Dies bezieht sich auf Geräte ohne Nacherhitzer!

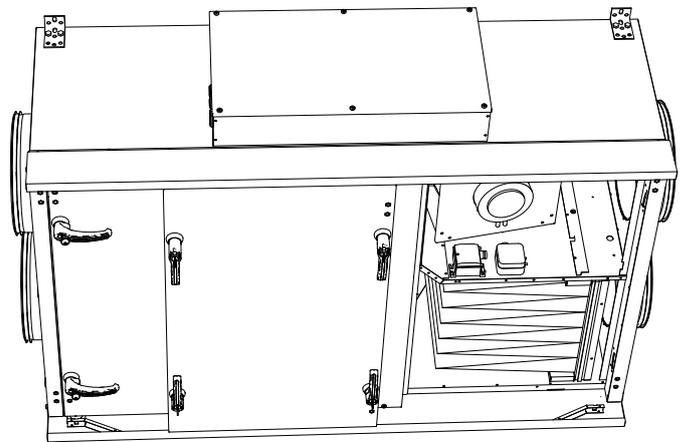
Es ist möglich ein Wasserheizregister an Geräte ohne Nacherhitzer anzuschließen (Ohne Heizregister). Ein Wasserheizregister kann als Zubehör erworben werden.

Das folgende Verfahren beschreibt die Montage und das Anschließen des Wasserheizregisters im Gerät

4.7.1 HW-Installation im Topvex FR03–11

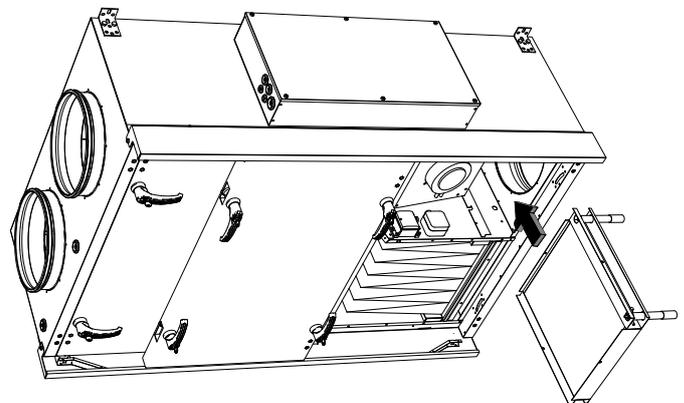
1

Öffnen Sie die Wartungstür an der Seite für die Zu-/Abluft des Gerätes.



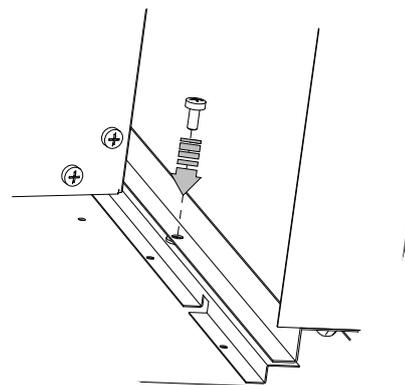
2

Setzen Sie das Wasserheizregister vor dem Zuluftventilator ein und drücken Sie die Verbindungsrohre durch die an der Vorderseite des Gerätes vorbereiteten Löcher. Wählen Sie für das Wasserheizregister eine senkrechte oder waagrechte Position aus.



3

Befestigen Sie den Rahmen des Wasserheizregisters mit zwei Schrauben in den vorbereiteten Gewindeeinsätzen.



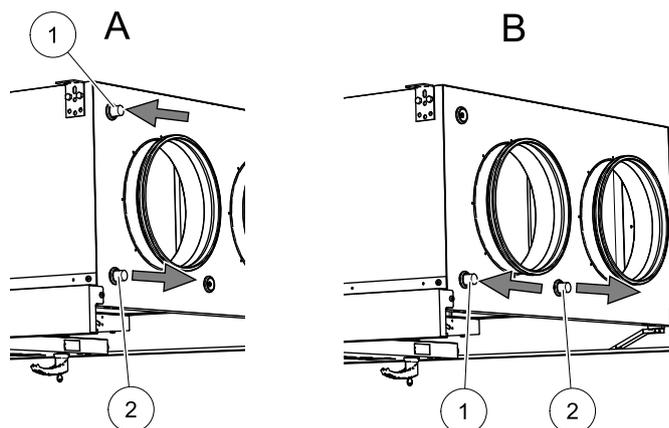
4

Das Wasserheizregister kann entweder senkrecht (A) oder waagrecht (B) angebracht werden.

Schließen Sie die Wasserleitungen an die Gewindeanschlüsse (Pos. 1 und 2) an.

Die Rohre haben Sechskantanschlüsse mit Innengewinde (15R 1/2" Außengewinde).

Die Pfeile in der Abbildung zeigen, wie das heiße Wasser an das Register angeschlossen werden sollte. Verbinden Sie den Heißwasserzulauf mit dem in der Abbildung durch Pos. 1 gekennzeichneten Rohrverbindungstück und das Rücklaufwasser mit der durch Pos. 2 gekennzeichneten Verbindung.



Hinweis!

Das Gerät auf der Abbildung wird installiert, wenn die Wartungstüren nach unten zeigen, z.B. bei einer Zwischendeckeninstallation.



Vorsicht

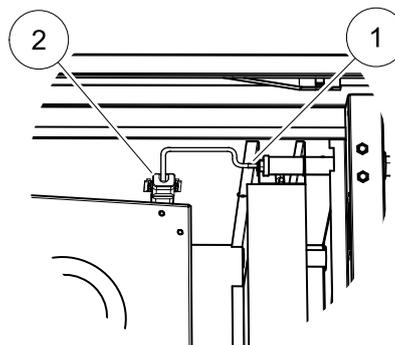
Achten Sie darauf, dass Sie beim Anschließen von Wasserleitungen an Anschlüsse nicht das Wasserregister beschädigen. Verwenden Sie zum Anziehen der Verbindung einen Schraubenschlüssel.

5

Schließen Sie den Frostschutzsensor (Pos. 1) an die vorgesehene Schnellkupplung (Pos. 2) an der inneren Gehäusewand an (Die Polarität der Kabel ist unabhängig.).

Hinweis!

Der Frostschutzsensor wird an dem Rohr für das Rücklaufwasser befestigt.

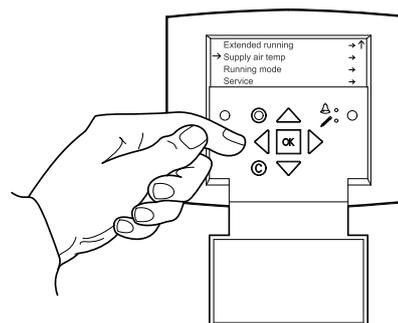


6

Schließen Sie alle erforderlichen Zubehörteile wie zum Beispiel die Wasserventile und die Ventilstantriebe an. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigegeführten Schaltplan.

7

Verwenden Sie die Bedieneinheit, um die Wasserheizung zu konfigurieren (Kapitel 4.7.2).



4.7.2 Konfiguration der Software für die Wasserheizung

Nach der Vollendung der physikalischen Installationen für die Wasserheizung muss die Software des Gerätes mittels der Bedieneinheit für die Wasserheizung eingestellt werden. Dies erfolgt mittels Aktivierung des Analogeingangs, an dem der Frostschutzsensor angeschlossen wurde und die Heizoption auf Wasser eingestellt wurde..

Gehen Sie wie folgt vor.

1 Benutzerrechte

Gehen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten nach OBEN/UNTEN zu den Benutzerrechten und drücken Sie Rechts mit der rechten Pfeiltaste

Temperatur
Luftregelung
Schaltuhr
→**Benutzerrechte**

2 Einloggen

Wählen Sie Einloggen und drücken Sie Rechts

→**Einloggen**
Ausloggen
Codeänderung

3 Code

Geben Sie den Code 3333 ein, indem Sie auf die OK-Taste und anschließend auf die OBEN/UNTEN-Tasten drücken. Wählen Sie die nächste Ziffer aus, indem Sie auf die Pfeiltaste Rechts und anschließend, wenn alle 4 Ziffern eingegeben sind, auf OK drücken.

Einloggen
Code eingeben xxxx
Bedienungsebene: Basic

Gehen Sie 2 Schritte mit der Pfeiltaste Links zurück

4 Konfigurationsmenü

Gehen Sie zu Konfiguration und drücken Sie Rechts

Hand/Auto
Einstellungen
→**Konfiguration**
Benutzerrechte

5 Eingänge/Ausgänge

Gehen Sie zu Eingänge/Ausgänge und drücken Sie Rechts

→**Eingänge/Ausgänge**

Regelungsfunktion

Ventilatoren

Extra Sequenz Y4

6 Universaleingang

Gehen Sie zu Universaleingänge und drücken Sie Rechts

Analogeingänge

Digitaleingänge

→**Universaleingänge**

Analogausgänge

7 Frostschutz

Gehen Sie zu Universaleingang 3 und ändern Sie AI: in Frostschutz indem Sie auf OK und anschließend die Pfeiltasten nach OBEN/UNTEN drücken, bestätigen Sie mit OK.

Gehen Sie 2 Schritte mit der Pfeiltaste Links zurück.

Universaleingang 3

Wahl von AI oder DI

AI: Frostschutz

DI: Inaktiv

8 Heizung

Gehen Sie zu Heizung und drücken Sie Rechts

Ventilatoren

Extra Sequenz Y4

→**Heizung**

Wärmerückgew.

9 Wasser

Drücken Sie auf OK und anschließend auf die OBEN/UNTEN-Tasten bis Wasser angezeigt wird. Bestätigen Sie mit OK.

Gehen Sie 2 Schritte zurück zum Hauptmenü mit der Pfeiltaste Links und zur Startanzeige mit den Pfeiltasten nach OBEN/UNTEN.

Heizung

Wasser

Das Gerät kann jetzt mit dem installierten Wasserheizregister benutzt werden.

4.8 Anschlüsse

4.8.1 Grundlagen der Luftanschlüsse

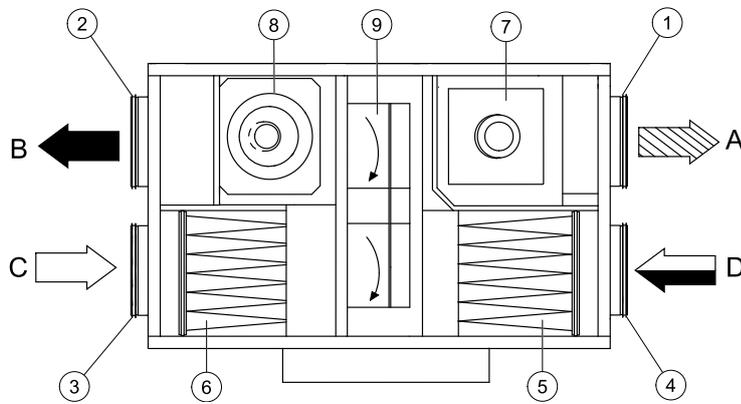


Bild 10 Rechtsseitig angeschlossenes Gerät

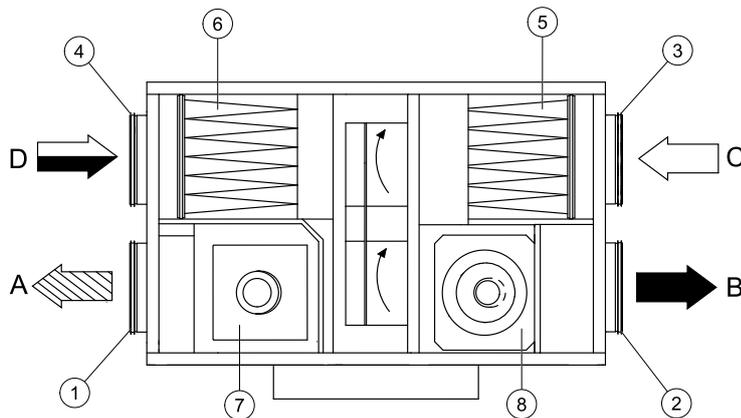


Bild 11 Linksseitig angeschlossenes Gerät

Tabelle 3: Symbole und Beschreibungen

Position	Beschreibung	Symbol
A	Zuluft	
B	Fortluft	
C	Außenluft	
D	Abluft	
1	Anschluss Zuluft	
2	Anschluss Fortluft	
3	Anschluss Außenluft	
4	Anschluss Abluft	
5	Filter Zuluft	
6	Filter Abluft	
7	Ventilator Zuluft	
8	Ventilator Abluft	

4.8.2 Kondensierung und Wärmeisolierung

Der Außenluftkanal und die Abzugskanäle müssen stets gut isoliert werden, sodass sich kein Kondenswasser bildet. Eine korrekt installierte Isolierung der mit dem Gerät verbundenen Kanäle ist äußerst wichtig. Alle Kanäle, die durch kalte Räume/Bereiche verlaufen, müssen gut isoliert sein. Verwenden Sie eine Isolierverkleidung (min. 100 mm Mineralwolle) mit einer Kunststoff-Diffusionsbarriere. In Bereichen mit äußerst niedrigen Außentemperaturen im Winter ist eine zusätzliche Isolierung zu installieren. Die Gesamtdicke der Isolierung muss mindestens 150 mm betragen.

Vorsicht

- Wird das Gerät an einem kalten Ort installiert, vergewissern Sie sich, dass alle Verbindungsstücke isoliert wurden und kleben Sie diese gut ab
- Kanalanschlüsse/Kanalenden sollten während der Lagerung und Installation abgedeckt werden
- Schließen Sie keine Wäschetrockner an das Lüftungssystem an

4.8.3 Schalldämpfer

Damit der Ventilatorenlärm nicht über das Kanalsystem übertragen wird, sollten Schalldämpfer am Zuluft- und Abluftanschluss installiert werden.

Damit kein Lärm zwischen den Räumen über das Kanalsystem übertragen wird und zur Reduzierung des von dem Kanalsystem ausgehenden Lärms, wird die Installation von Schalldämpfern vor allen Luftauslässen empfohlen.

4.8.4 Elektrische Anschlüsse

Alle elektrischen Anschlüsse erfolgen im elektrischen Anschlusskasten, der sich an der langen Seite des Gerätes befindet (Abbildung 12). Die Klappe wird durch das Lösen von sechs Schrauben entfernt, wie in der nachfolgenden Abbildung dargestellt (Abbildung 12).

Das Gerät darf erst in Betrieb genommen werden, wenn alle Vorsichtsmaßnahmen zur elektrischen Sicherheit gelesen und verstanden wurden. Informationen zur internen und externen Verdrahtung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Schaltplan.

Alle externen Anschlüsse an mögliche Zubehörteile werden an den Klemmen im elektrischen Anschlusskasten angeschlossen (Tabelle 4).

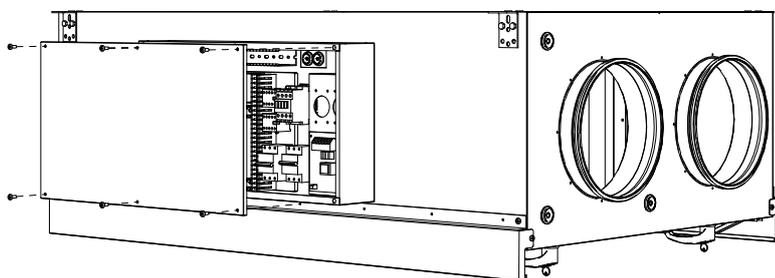


Bild 12 Öffnen des elektrischen Anschlusskastens

Gefahr

- Achten Sie darauf, dass die Netzstromversorgung des Gerätes getrennt ist, bevor Sie Wartungsarbeiten oder elektrische Arbeiten ausführen!
- Alle elektrischen Anschlüsse dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden und haben den örtlichen Regeln und Vorschriften zu entsprechen.

! Warnung

Der elektrische Anschluss des Gerätes an der Netzstromversorgung muss über einen Leistungsschalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm erfolgen.

4.8.4.1 Elektrischer Anschlusskasten, Komponenten

Topvex FR03–11 sind mit einem eingebauten Regler und interner Verdrahtung ausgerüstet (Abbildung 13).

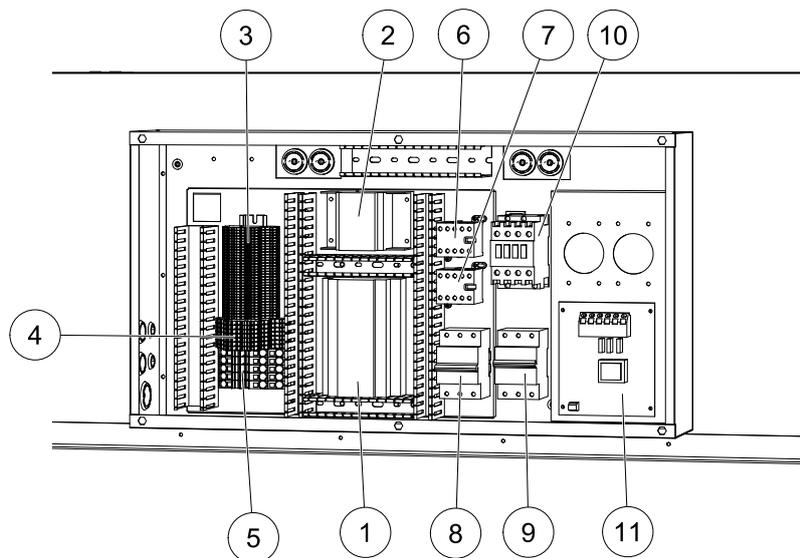


Bild 13 Elektrische Komponenten

Position	Beschreibung
1	Regler E-28
2	Transformator 230/24 V AC
3	Klemmen für interne und externe Komponenten
4	Klemmen für die interne Verdrahtung
5	Klemmen für die Netzstromversorgung des Gerätes
6	Schaltschütz (K1) An/Aus Rotomotor
7	Schaltschütz (K2) An/Aus Pumpenregelung (nur in HW-Geräten, in EL-Geräten nicht vorhanden)
8	Sicherungsautomat
9	Sicherungsautomat für den Erhitzer
10	Schaltschütz (K3) für die An-/Ausregelung des Elektroerhitzers
11	TTC EI Steuerung des Erhitzers

4.8.4.2 Externe Anschlüsse

Tabelle 4: Anschlüsse an externe Funktionen

Klemmenblock		Beschreibung	Hinweis
	PE	Schutzleiter	
N	N	Neutralleiter (Versorgungsspannung)	
L1	L1	Phase (Versorgungsspannung)	Für Phase 230 V 1~ verwendet, wenn das Gerät diese Netzstromversorgung hat 400 V 3~/230 V 3~
L2	L2	Phase (Versorgungsspannung)	400 V 3~/230 V 3~
L3	L3	Phase (Versorgungsspannung)	400 V 3~/230 V 3~
1	G0	Referenz (Stromversorgung des Wasserventilstellantriebs)	24 V AC Nur für Geräte mit installiertem Wassererhitzer.
2	G	Stromversorgung (Wasserventilstellantrieb)	24 V AC Nur für Geräte mit installiertem Wassererhitzer.
10	DO ref	DO Referenz	G (24 V AC)
11	L1	Warmwasserheizung für Umwälzpumpe	230 V AC Nur für Geräte mit installiertem Wassererhitzer.
12 ¹	DO 2	Außenluft-/Fortluftklappe	24 V AC Max. 2,0 A Dauerbelastung
14 ¹	DO 4	Kühlpumpe	24 V AC Nur für Geräte mit installiertem Wasserkühler
15 ¹	DO 5	DX-Kühlung Stufe 1	24 V AC Nur für Geräte mit installiertem Kompressorkühler
16 ¹	DO 6	DX-Kühlung Stufe 2	24 V AC Nur für Geräte mit installiertem Kompressorkühler
17 ¹	DO 7	Alarmausgang für DO-Signale	24 V AC
30	AI Ref	Zuluftsensoren Referenz	Neutral
31	AI 1	Sensoren Zuluft	
40	Agnd	UI Referenz	Neutral
41 ²	UAI 1/(UDI 1)	Drucktransmitter Abluft	Für den Fall einer VAV-Regelung an einen externen Drucksensoren angeschlossen.

Anschlüsse an externe Funktionen forts.

Klemmenblock	Beschreibung	Hinweis	
42 ²	UAI 2/(UDI 2)	Drucktransmitter Zuluft	Für den Fall einer VAV-Regelung an einen externen Drucksensor angeschlossen.
44	UAI 3/(UDI 3)	Frostschutzsensor Wasserheizregister	Klemme 40 als Referenz verwenden
4 ³	DI ref	Nachlauf / Brandalarm Referenz	+ 24 V DC
50	B	Exo-line B	Modbus-, Exo-line Anschluss
51	A	Exo-line A	Modbus-, Exo-line Anschluss
52	N	Exo-line N	Modbus-, Exo-line Anschluss
53	E	Exo-line E	Exo-line Anschluss
57	+	LON +	LON-Anschluss (Option)
58	-	LON -	LON-Anschluss (Option)
59	Egnd	LON Egnd	LON-Anschluss (Option)
71 ³	DI 1	Externer Alarm	Schließkontakt Klemme 4 als Referenz verwenden
74 ³	DI 4	Nachlauf	Schließkontakt Klemme 4 als Referenz verwenden
75 ³	DI 5	Brandalarm	Schließkontakt Klemme 4 als Referenz verwenden
76 ³	DI 6	Externer Stopp	Schließkontakt Klemme 4 als Referenz verwenden
90	Agnd	AO Referenz	Neutral
93	AO 3	Steuersignal TTC, Elektrischer Erhitzer	0–10 V DC
94	AO4	Steuersignal Ventilstellantrieb, Kühlung	0–10 V DC

1. Maximale Strombelastung für alle DO zusammen: 8A
2. Anschluss an einen externen Drucksensor im Falle eines druckgeregelten Gerätes (VAV)
3. Diese Eingänge dürfen ausschließlich an spannungsfreie Kontakte angeschlossen werden

4.8.4.3 Anschluss an die Gebäudeleittechnik (GLT)

Exo-line, Modbus and optional LON connections are to be connected to the following terminals:

- RS485(Modbus): 50-51-52
- RS485(Exo-line): 50-51-52-53
- LON: 57-58-59

RS-485 contact and Exo-line via TCP/IP (WEB) are included as standard (Abbildung 14).

Hinweis!

RS-485 port and TCP/IP port can not be used simultaneously! I.e. possible communications are Modbus or Exo-line via RS-485 or Exo-line (WEB) via TCP/IP.

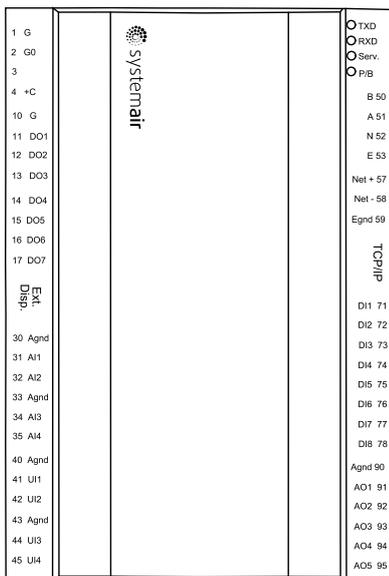


Bild 14 GLT-Anschluss an den Regler

5 Installieren der Bedieneinheit

5.1 Abmessungen

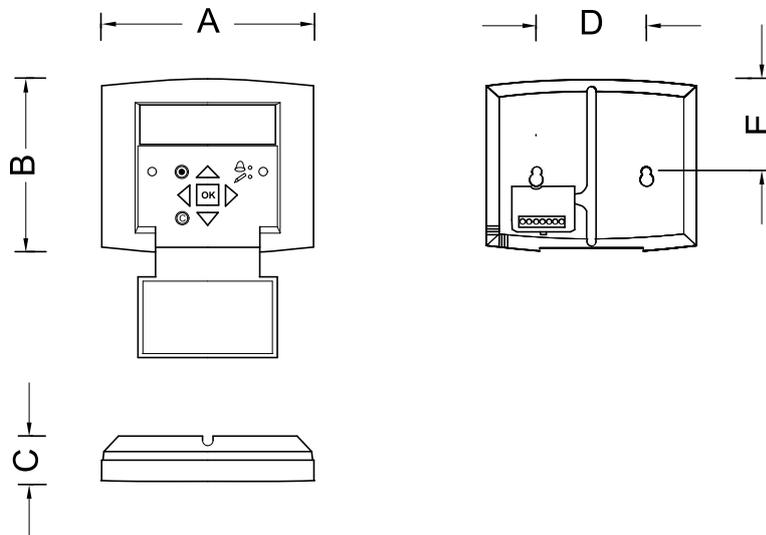


Bild 15 Abmessungen der Bedieneinheit

Position	Dimensions in inches (mm)
A	4.5 " (115.0)
B	3.7" (94.0)
C	1.0" (26.0)
D	c/c 2.4 (60.0)
E	2.0 (50.5)

5.2 Allgemeine Informationen

The control panel is delivered connected to the Corrigo control unit situated in the electrical connection box. Cable length is 32.8 ft. (10 m). In case the control panel needs to be detached from the signal cable it is possible to loosen the wires on the back of the control panel (Abbildung 16).

Ein Satz selbsthaftender Magnetstreifen zur problemlosen Installation auf Metalloberflächen ist im Lieferumfang enthalten.

5.3 Installation

1

Find an appropriate place to install the control panel. Maximum length between control panel and unit is 32.8 ft. (10 m), as standard.

2

If needed, drill two holes in the wall to hang the control panel (centre to centre: 2.4" (60 mm)) (pos.1, Abbildung 16).

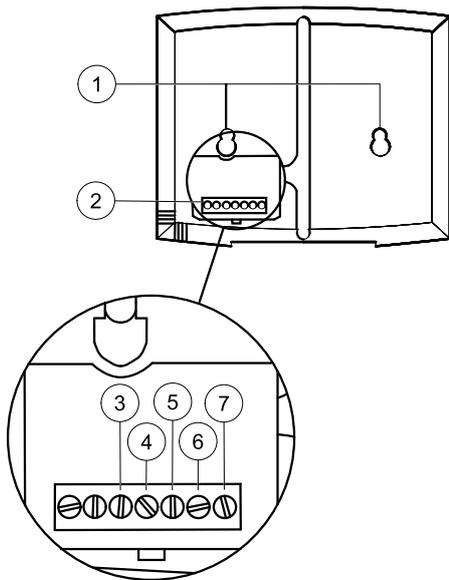


Bild 16 Drahtanschlüsse der Bedieneinheit

Position	Beschreibung
1	Befestigungslöcher
2	Anschlussblock
3	Anschluss an gelbes Kabel
4	Anschluss an orangefarbenes Kabel
5	Anschluss an rotes Kabel
6	Anschluss an braunes Kabel
7	Anschluss an schwarzes Kabel

6 Zusatzausrüstung

Informationen zu externen Zusatzausrüstungen wie Ventilstantriebe, motorisierte Klappen, Elektrowerkzeuge, Dacheinheiten, Wandlüftungsgitter, etc. entnehmen Sie bitte dem Technik-Katalog und den darin enthaltenen Anleitungen.

Informationen zu elektrischen Anschlüssen externer Komponenten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Schaltplan.

Systemair AB behält sich das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen am Inhalt dieser Anleitung ohne Vorankündigung vorzunehmen.



SE-739 30 Skinnskatteberg, Sweden

Phone +46 222 440 00

Fax +46 222 440 99

www.systemair.com